Detailansicht des Registereintrags

Gesamtkonferenz Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften

Aktuell seit 02.11.2026 11:35:24

Kooperationsgemeinschaft

Registernummer:	R001993
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	02.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Hauptstadtbüro Auguste-Viktoria-Straße 91 14193 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4917631442099 E-Mail-Adressen: info@gesamtkonferenz-heilpraktiker.de Webseiten: www.gesamtkonferenz-heilpraktiker.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Elvira Bierbach**
   Funktion: Sprecherin
2. **Christian Blumbach**
   Funktion: Sprecher

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Elvira Bierbach**
2. **Christian Blumbach**

Gesamtzahl der Mitglieder:
41 Mitglieder am 15.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):
1. Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
2. Bündnis Mutterschutz für Selbstständige

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):
Berufliche Bildung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die Gemeinschaft von Berufs- und Fachverbänden der Heilpraktikerschaft vertritt die Interessen der Mitglieder unserer über 40 teilnehmenden Verbände gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung.
Die Interessenvertretung umfasst insbesondere die Kontaktaufnahme zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie zu Beschäftigten der Bundesministerien, vor allem im Geschäftsbereich Gesundheit, mit dem Ziel, über den Heilpraktikerberuf, dessen rechtliche Rahmenbedingungen sowie die praktische Berufsausübung zu informieren.
Darüber hinaus werden fachliche Einschätzungen und konzeptionelle Beiträge erarbeitet und in politische Entscheidungsprozesse eingebracht. Dies erfolgt unter anderem durch unsere fachbezogenen Gremien sowie durch die Erstellung und Übermittlung von Stellungnahmen.
Inhaltlich beziehen sich die Tätigkeiten beispielsweise auf Fragen der Berufsausübung, der Qualitätssicherung, des Patientenschutzes sowie auf Rahmenbedingungen der therapeutischen

Tätigkeit im Heilpraktikerberuf und im Gesundheitswesen insgesamt. Dazu zählen insbesondere Regelungen im Bereich des Heilpraktikerrechts sowie angrenzender Rechtsgebiete des Gesundheits- und Medizinrechts.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. **Beibehaltung bestehender rechtlicher Regelungen zum bestehenden Heilpraktikergesetz**

   Beschreibung:
   Begleitende Interessenvertretung im Hinblick auf das geltende Heilpraktikergesetz mit dem Ziel, bei etwaigen zukünftigen gesetzgeberischen Überlegungen oder Prüfprozessen frühzeitig einbezogen zu werden. In Gesprächen mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, deren Büros, Fraktionen sowie dem zuständigen Bundesministerium wird die Bedeutung der bestehenden Regelungen für Ausbildung, eigenverantwortliche Heilkundeausübung, sektorale Erlaubnisse im Bereich Psychotherapie, Qualitätssicherung sowie Methodenfreiheit dargestellt. Eine konkrete Änderung der geltenden Rechtslage wird derzeit nicht angestrebt.

   Betroffenes geltendes Recht:
   HeilprG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Arzneimittel [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

2. **Berücksichtigung der heilpraktischen Berufsausübung bei der gesetzlichen Regelung der Osteopathie**

   Beschreibung:
   Die Gesamtkonferenz Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften (GDHP) setzt sich dafür ein, dass bei der geplanten gesetzlichen Regelung der Osteopathie die bestehende heilkundliche Berufsausübung durch Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker berücksichtigt und ihre beruflichen Belange gewahrt werden. Die GDHP strebt eine frühzeitige Einbindung in den Gesetzgebungsprozess an und bietet hierzu ihre fachliche Expertise an.

   Interessenbereiche:
   Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro